

26.07.2013 - 09:07 Uhr

Umfrage von Reader's Digest: Nackte Haut stört in der Öffentlichkeit

Zürich (ots) -

Repräsentative Umfrage des Monatsmagazins Reader's Digest zeigt: Nackte Tatsachen sind vor allem bei der Arbeit und im Restaurant unerwünscht. Doch es gibt deutliche Unterschiede zwischen den Landesteilen und den Geschlechtern.

Die Hitzewelle strebt ihrem Höhepunkt entgegen. Doch nicht alle sehen es gern, wenn deshalb auch immer mehr Hüllen fallen. Gut 55 Prozent der Menschen in der Schweiz nehmen in bestimmten Situationen Anstoss daran, wenn sie ausserhalb der eigenen vier Wände mit nackten Bäuchen, Schultern oder Schenkeln konfrontiert werden.

Das ergab eine repräsentative Umfrage des Meinungsforschungsinstituts Isopublic im Auftrag der Monatszeitschrift Reader's Digest (August-Ausgabe). Am häufigsten wird zu viel Freizügigkeit im Büro als unpassend empfunden (38 Prozent), gefolgt von nackten Tatsachen im Restaurant (33 Prozent).

Generell erhitzen sich die Gemüter in der Deutschschweiz beim Thema knappe Bekleidung mit 60 Prozent deutlich mehr als in der Westschweiz (41 Prozent). Auch stören sich mit 67 Prozent viel mehr Frauen daran als Männer (44 Prozent).

Am wenigsten Unmut bei beiden Geschlechtern erregen Leichtgeschürzte beim Spazierengehen im Grünen (5 Prozent), beim Einkaufen im Shoppingcenter (16 Prozent) oder in den öffentlichen Verkehrsmitteln (22 Prozent). Und über nackte Haut in der Werbung regt sich mittlerweile auch nur noch gut jede/r Fünfte auf.

Die August-Ausgabe von Reader's Digest Schweiz ist ab 31. Juli am Kiosk erhältlich.

Das Magazin-Cover und der Artikel stehen auf www.rd-presse.ch für Sie zum Download bereit. Auf Anfrage lassen wir Ihnen gerne die detaillierten Ergebnisse der Umfrage zukommen.

Kontakt:

Reader's Digest Schweiz
Redaktion
044 455 73 39
presse@readersdigest.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100005069/100741662> abgerufen werden.